



AVENIR

Verein zur Förderung von Entwicklungsprojekten in Togo e.V.



Tätigkeitsbericht - Neuigkeiten aus Togo ...

Schule:

Alle Schülerinnen und Schüler der AVENIR-Schule haben die Abschlussprüfungen 2009 bestanden und sind versetzt! Im Rahmen eines fröhlichen Schulfestes am 17.7.09 wurden die Zeugnisse ausgeteilt und die Schülerinnen und Schüler gaben im Beisein von Eltern und Dorfältesten Kostproben ihres Könnens. Viel Applaus ernteten die musikalischen und tänzerischen Darbietungen sowie die von Edouard Tameklo inszenierten Theater-Improvisationen der dritten Klasse.

Der provisorische Schulpavillon wurde mit einem neuen Dach versehen sowie innen und außen verschönert.

Wir hoffen, dass es uns im kommenden Jahr mit Unterstützung der Deutschen Botschaft gelingt, das geplante Schulgebäude zu errichten.

Wegen der langen Schulwege (zwischen 3 und 5 Kilometer) sollen die Kinder dann die Möglichkeit haben, die Mittagspause in der Schule zu verbringen. Der Schulpavillon kann dann als Kantine benutzt werden.

Der Schulgarten ist fertig! Mit Hilfe der Eltern pflanzten die Schüler Ananas-Ableger und Maniok und säten Bohnen und Erdnüsse. Da die Regenzeit ergiebig war, kann man mit einer guten Ernte rechnen. Eine Zisterne ist in Planung. (Spenden hierfür über www.betterplace.org)

Der zuständige Schulinspektor der Region Zio-Sud zeigte sich begeistert von unserem innovativen Schulkonzept! Vor allem die Aktivitäten im musisch-künstlerischen und handwerklichen Bereich fanden seine Wertschätzung. Unsere Schule, die zu den Initiativschulen in freier Trägerschaft gehört, hat jetzt schon Modellcharakter und wird immer mehr zu einem Anziehungspunkt für Pädagogikstudenten und Lehrer aus dem Umkreis.

Ab dem kommenden Schuljahr wollen wir gemeinsam mit interessierten Studenten reformpädagogische Ideen weiter entwickeln, die vor allem die Spiritualität der afrikanischen Menschen sowie ökologische Fragen mit einbeziehen nach dem Vorbild der Agenda und Unesco-Schulen.

Ein erstes Lehrerhaus befindet sich im Bau. Ein zweites wird folgen.

Die Lehrergehälter können jetzt schon zu einem Teil durch die Landwirtschaft finanziert werden (Verkauf getrockneter Ananas, Erdnüsse, Tomaten und Bohnen, von Eiern und Kleintieren). Ab dem kommenden Jahr ist durch den Verkauf der Obstern eine Steigerung der Einnahmen möglich. Auch die regelmäßigen Einnahmen aus

dem Avenir-Café tragen auf Dauer zur Deckung der Kosten bei. Die Dorfbewohner wollen eine Champignonzucht aufbauen. Hierfür wird noch fachmännische Hilfe benötigt.

Landwirtschaft:

Die Zusammenarbeit mit der Fa. Bio-Togo, die sich im letzten Jahr völlig neu strukturiert hat, gestaltet sich erfolgreich. Erfahrene Ingenieure werden die Ananasplantage vom Pflanzen der Ableger bis zur Ernte betreuen. Die Früchte werden von Bio-Togo verarbeitet und nach Europa exportiert. Voraussichtlich wird die Obstplantage (ca. 400 Orangen-, Zitronen- und Pampelmusenbäume sowie Cashew-Sträucher) im kommenden Jahr die erste Ernte hervorbringen. Die Produkte werden auf lokalen Märkten verkauft.

Verein Avenir:

Im Juli wurde der Verein Avenir in Togo formell gegründet. Hier die Namen der Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender: Dodji Kpaleté

Stellvertreter: Mihesso Alagbo

Kassenwart: Mathilde Akoueté

Stellvertreter: Koffi Nougba

Schriftführer: Yao Tameklo

Stellvertreter: Joel Kossivi Agnigbo

Beisitzer: Sodjidé Amouzou

Sei ein Futurist....

Mit ihrer Teilnahme an der Aktion der DM-Drogeriemärkte „Sei ein Futurist...“ konnten die 6. Klasse der Rudolf Steiner Schule Schloss Hamborn bei Paderborn sowie die Afrika-AG der Realschule Herne-Strünkede einen großen Erfolg für sich verbuchen.

Mit unübertroffenem Engagement hatten die Schülerinnen und Schüler nachhaltige Projektideen für Avenir entwickelt und damit 2 x 1.000 Euro gewonnen. Diese sollen verwendet werden für den Aufbau einer Schülerbibliothek für die Avenir-Schule sowie für den Bau einer Zisterne für den Schulgarten.

Allen beteiligten Schülerinnen und Schülern ein herzliches Dankeschön oder wie man in Togo sagt: Akbekaka!

(Überreichung des Preises an die Schüler/innen der Realschule Herne Strünkede im DM-Markt in Recklinghausen Süd)